

Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

Verfahren und Werkzeuge aus nationalen und internationalen Projekten in der Praxis der digitalen Langzeitarchivierung an der Bayerischen Staatsbibliothek



Tobias Beinert

4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek 17. März 2010

Agenda

- Kurzübersicht: digitale Langzeitarchivierung und das Projekt BABS2 an der BSB
- Die Anwendung des nestor-Kriterienkataloges in der Praxis
- Preservation Planning mit PLATO
- Web-Curator-Tool
- Technische Metadaten: JHOVE, DROID, FITS
- Ausblick: Nachnutzung der Projektergebnisse



Langzeitarchivierung@BSB: 3 verknüpfte Handlungsfelder

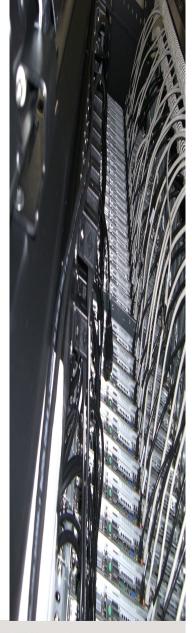
Routinebetieb im Rahmen der digitalen Produktion

- Bibliothekarisches Archivierungs- und Bereitstellungssystem (BABS):
 - technischer Betrieb und Weiterentwicklung
 - bibliothekarische Geschäftsgänge

Ausbau und Konsolidierung der Strukturen

- Aufbau- und Ablauforganisation
- LZA-Profil und Konzepte
- Technologische Infrastruktur (Rosetta-Projekt)

Forschung und Entwicklung

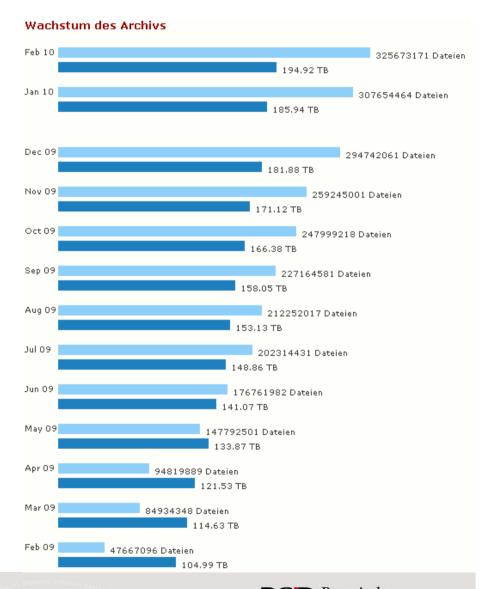




Die Herausforderungen des Routinebetriebs in Zahlen

- Digitalisierungsaktivitäten
- Ausweitung im Bereich
 Pflichtablieferung und lizenzierter
 bzw. Open Access-Materialien
- Webarchivierung
- → Wachstum des digitalen Archivs
 - 325 Mio. Files
 - 194 TB
 - + ca. 10 TB pro Monat







Leibniz-Rechenzentrum: Strategischer Partner

Hochleistungsrechenzentrum für die Bayerische Akademie der Wissenschaften

Dienstleister für

- allgemeine **IT-Services** für die Universitäten in München (mehr als 100.000 Kunden) und die Akademie
- leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur
- umfangreiche Platten- und Bandspeicher zur langfristigen Sicherung großer Datenvolumen
- technisch-wissenschaftliches Hochleistungsrechenzentrum für dt. Universitäten







Projektaktivitäten

BABS I: Entwicklung des Bibliothekarischen
 Archivierungs- und Bereitstellungssystems (Pilot)



 BABS II: Evaluation und Verbesserung des BABS-Systems im Hinblick auf Vertrauenswürdigkeit und Skalierbarkeit



nestor: Deutsches Kompetenznetzwerk zur dLZA



LOCKSS: Teilnahme an einem weltweiten Pilotprojekt







Das Konzept der Vertrauenswürdigkeit

Was ist Vertrauenswürdigkeit?

- Eigenschaft eines Systems, gemäß seinen Zielen und Spezifikationen zu operieren (d.h. es tut genau das, was es zu tun vorgibt).
- Es kann dieses glaubhaft machen. (RFC 4949, Internet Security Glossary; Vers.2)

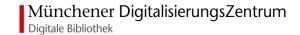
Warum Vertrauenswürdigkeit in der Langzeitarchivierung?

Überprüfung und Nachweis von Qualität und Nachhaltigkeit

Vier Säulen des Konzeptes in Bezug auf digitale Objekte:

- Integrität
- Authentizität
- Vertraulichkeit
- Verfügbarkeit



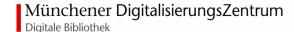


Der nestor-Kriterienkatalog und seine Anwendung in der Praxis

- Orientierungsfunktion mittels Kriterien:
 - Leitfaden, Selbstevaluierung,
 Befragungen, Test-Audits
- Perspektivische Entwicklung:
 - Formaler Zertifizierungsprozess
 - Basierend auf durch Normierungsprozesse geschaffenen Standards (ISO, DIN)
- Internationale Synergien: CRL, DCC, DPE (TRAC, Drambora, Data Seal of Approval)







Erste Ergebnisse der Selbstevaluierung im BABS2-Projekt

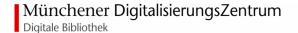
Identifizierte Problembereiche

- Eingeschränkte Transparenz hinsichtlich Aufgabenumfang und –wahrnehmung
- Integritätsnachweise für die digitalen Objekte
- Eingeschränkte Ablieferungswege für externe Produzenten
- Skalierbarkeit des TSM/HSM-Archivsystems

Ergriffene Verbesserungsmaßnahmen

- Umfangreiche Dokumentation und Prozessbeschreibung
- Formulierung einer Policy
- Zielgruppenanalyse und Vorbereitung einer Bestandsaufnahme
- Konzeption von Integritätschecks und erweiterten tech. Metadaten
- Spezifizierung und Konfiguration eines Deposit-Moduls für Produzenten
- Durchführung eines exemplarischen Preservation Planning
- Skalierbarkeit durch Migration auf NAS-Laufwerk verbessert





Feedback für den nestor-Kriterienkatalog

Erkenntnisgewinn für die weitere Arbeit am Kriterienkatalog

- Für die grundlegende Orientierung gut geeignet und hilfreich
- Für eine Selbstbewertung und die Vergleichbarkeit von Evaluierungsergebnissen fehlen noch die geeigneten Maßstäbe und werden in Zukunft weiter zu entwickeln sein
- Weitere Rückmeldungen über praktische Anwendbarkeit werden benötigt



Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

planets

Preservation Planning mit Plato

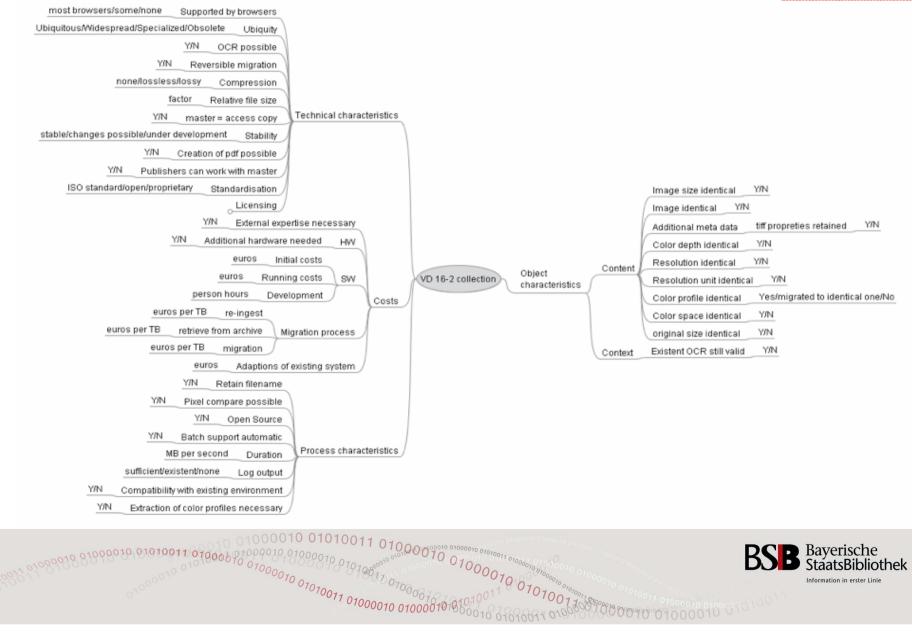
- Plato: Tool zur Unterstützung der dokumentierbaren, nachvollziehbaren und systematischen Entscheidungsfindung für das Feld des Preservation Planning mit integrierten Services für die Durchführung von Tests und zur Evaluierung der Ergebnisse
 - http://www.ifs.tuwien.ac.at/dp/plato/intro.html
- Gemeinsamer 2-tägiger Workshop mit Mitarbeitern der TU Wien
- Ziele aus Sicht der BSB
 - Gewinnung von Methodenkompetenz
 - Reflektion des eigenen Vorgehens in der Praxis
 - Entwicklung von Migrationsszenarien
- Durchführung von Tests an Beispielen aus zwei ausgewählten Kollektionen





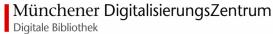
Anforderungen als Baumdiagramm



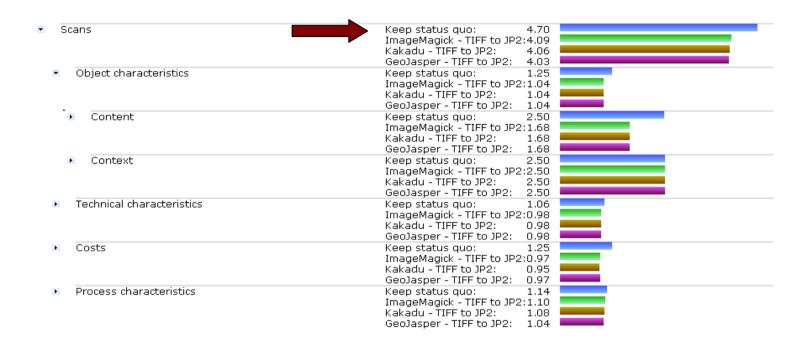




PLATO: Ergebnisse

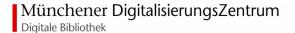






- Migration zu JPEG 2000 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Alternative für die BSB -> Wiederholung des Vorgehens nötig
- Individuelle Anforderungen -> individueller Preservation Plan
- PLATO erweist sich als geeignetes Tool für das Preservation Planning 0100





Trainings-Events als Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung (und Vernetzung)

Planets-Training Events

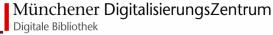
- 19.-21. April 2010 in Rom

Nestor Schools

14.-18. Juni 2010 in Staufen

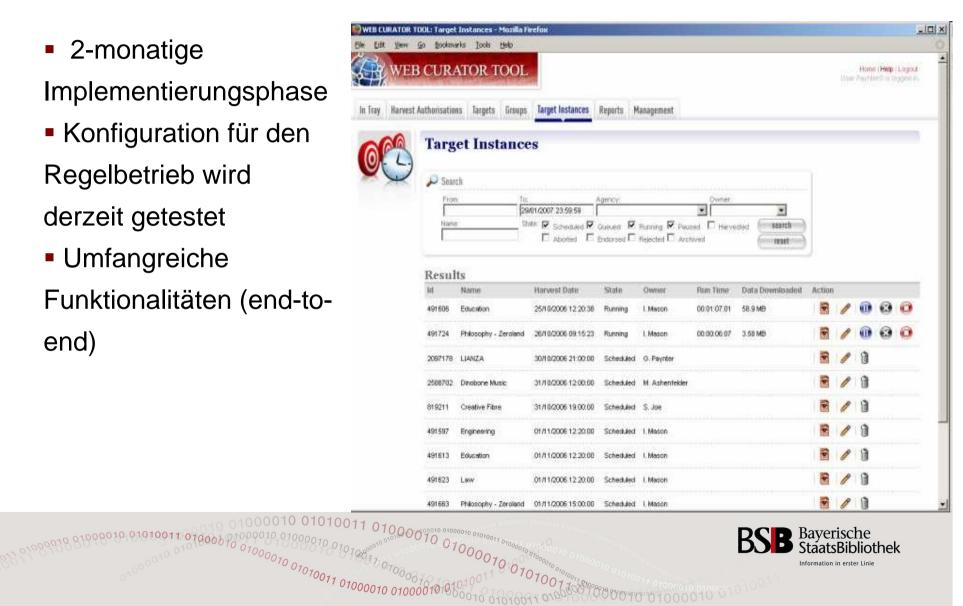






Website-Archivierung mit dem Webcurator-Tool

- 2-monatige Implementierungsphase
- Konfiguration für den Regelbetrieb wird derzeit getestet
- Umfangreiche Funktionalitäten (end-toend)





Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

JHOVE, DROID, FITS

- Ziel: Integrität der digitalen Dokumente sichern
 - => Dateiformat-Charakterisierung: Validierung, Extraktion und Speicherung technischer Metadaten der digitalen Dokumente
- OpenSourceTools im Test:
 - Jhove
 - DROID
 - Metadata Extraction Tool
 - FITS
 - XCL
- Perspektive: Risk-Management mit Drambora





Synergieeffekte: Output

- Publikationen (dlib-Magazin, nestor-Materalien)
 - http://www.dlib.org/dlib/november09/kulovits/11kulovits.html
 - http://www.langzeitarchivierung.de/publikationen/index.htm
- Workshops
 - BABS2: LZA von Digitalisaten (ca. 12/2010)
 - nestor-Workshops (t.b.a.)
- Community-Aktivitäten / Vernetzung (nestor, DIN, ISO) / Informationsaustausch
- Beratung
- Beteiligung an Community-Aktivitäten im Rahmen von Rosetta



